

Pressemitteilung

05.08.2019

Geflüchtete auf Ausbildungskurs

Abschluss in den Berufsintegrationsklassen der Rummelsberger Diakonie

Nürnberg – Für die beiden Rummelsberger Integrationsklassen mit ihren unterschiedlichen Konzepten ging mit diesem Schuljahr erstmals das angebotene Programm zu Ende. Bei einer Abschlussfeier wurden die Schülerinnen und Schüler nun verabschiedet.

In den Berufsintegrationsklassen haben erwachsene Geflüchtete die Möglichkeit, ihren Schulabschluss machen, um anschließend in eine Ausbildung, beispielsweise in einer der Pflegefachschulen der Rummelsberger Diakonie, einzusteigen.

Bei der Abschlussfeier erhielten die Schülerinnen und Schüler der zweijährigen Berufsintegrationsklasse ihren Schulabschluss, mit dem sie nun zu einer Ausbildung zugelassen sind. Die Absolventen der Klasse der erweiterten Pflegehelfer-Ausbildung konnten sich ein Jahr lang auf eine konkrete, meist soziale Ausbildung, theoretisch und ganz praktisch vorbereiten und ihre Deutsch-Kenntnisse dafür noch verbessern.

Es ist ein bunter Strauß an Wegen, den die einzelnen Schüler einschlagen: Einige beginnen nun eine Ausbildung, die meisten in der Alten-, Kranken- oder Kinderpflege. Das wird dem Schwerpunkt des Konzepts auch gerecht. Darüber hinaus haben sich die Talente mancher Schüler auch im Hotelfach, im Technik-Bereich oder im Friseur-Beruf etabliert. Mit ihrem Zeugnis und einigen guten Praktikumsbeurteilungen in der Tasche gehen sie ihren Weg zielstrebig weiter. Manche suchen den richtigen beruflichen Weg auch noch. Aber alle Geflüchteten der beiden Klassen sind dem Ziel, sich mit Hilfe ihres künftigen Berufs in der neuen Heimat Deutschland zu integrieren, im vergangenen Schuljahr ein großes Stück näher gekommen.

Ansprechpartnerin

Diakonin Eva Gladitz

Telefon 0911/3936340 - 81

E-Mail gladitz.evamaria@rummelsberger.net

Pressemitteilung

Fotos und Bildunterschriften

(druckfähige Fotos finden Sie auf rummelsberger-diakonie.de/presse)



Regina Mohr gratuliert den Absolventinnen und Absolventen der ersten Berufsintegrationsklasse (BIK). Foto: Claudia Wittkopf